

ab dem 29.09.2023 Mail

Stadt Werther (Westf.)
Der Bürgermeister



... zum Leben und Genießen
Werther (Westf.), 18.09.2023

Drucksache

Fachbereich 4 - Planen und Bauen
- Az.: 6115-ISEK -

Drucksache Nr. 401/2023
- öffentlich -

Beratungsfolge

Ausschuss für Planen, Bauen und Stadtentwicklung	17.10.2023
Rat	02.11.2023

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) für die Innenstadt von Werther (Westf.)
hier: Abschluss

Bezug: Drucksache 752/2019 einschl. 1. und 2. Ergänzung, Sachstandsbericht im PBS am 29.08.2023

Anlage: Maßnahmentabelle mit Umsetzungsständen

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Abschlussbericht und die dieser Drucksache beigefügte Maßnahmentabelle mit Umsetzungsständen zum Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) für die Innenstadt von Werther (Westf.) bei der Bezirksregierung Detmold einzureichen und damit den Abschluss des ISEKs herbeizuführen.

Ferner soll die Verwaltung prüfen, wie und wann eine Neuaufstellung des ISEKs sinnvoll ist, um die wichtigen Aufwertungs- und Erneuerungsmaßnahmen in der Innenstadt mithilfe von Städtebaufördermitteln umsetzbar zu machen.

Begründung:

Das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) für die Innenstadt von Werther (Westf.) wurde am 25.06.2020 vom Rat der Stadt Werther (Westf.) beschlossen. Es dient als stadtentwicklungspolitischer Orientierungsrahmen und zentrale Arbeitsgrundlage für die weitere Erneuerung und Gestaltung der Innenstadt. In gleicher Sitzung hat der Rat die Antragstellung auf Städtebaufördermittel für das Jahr 2021 für sieben Startermaßnahmen beschlossen. Die Bewilligung einer Zuwendung i.H.v. 204.000 € aus dem Programm „Lebendige Zentren“ erfolgte im Sommer 2021.

Wie im Sachstandsbericht zum Zwischenbericht im Ausschuss für Planen, Bauen und Stadtentwicklung am 29.08.2023 dargestellt, wurde das ISEK seit seiner Beschlussfassung kontinuierlich abgearbeitet. Neben den Maßnahmen, die mithilfe von Städtebaufördermitteln umgesetzt werden, werden auch einige Maß-

nahmen mithilfe anderer Fördermittel oder aus eigenen Haushaltsmitteln umgesetzt. Andere Maßnahmen sollen hingegen aus verschiedenen Gründen aktuell nicht oder nur in reduziertem Umfang umgesetzt werden. Darüber hinaus können für die Aufwertungs- und Erneuerungsmaßnahmen der Ravensberger Straße, des Alten Marktes, der Alten Bielefelder Straße, der Tiefenstraße, der Straße Im Viertel sowie der Rosenstraße zukünftig noch Städtebaufördermittel beantragt werden, wenn die konzeptionellen Grundlagen (Gestaltungskonzept Straßen, Wege, Plätze und Moderationsverfahren Alter Markt) vorliegen. In diesem Zuge könnte außerdem die Maßnahme Nutzungs- und Belebungs-konzept Venghaus-Platz abgearbeitet werden. Im Ergebnis wurde der Bezirksregierung Detmold im Rahmen des Zwischenberichts mitgeteilt, dass die Entwicklungsziele des ISEKs voraussichtlich erreicht werden können.

Am 06.07.2023 wurde die Städtebauförderrichtlinie Nordrhein-Westfalen 2023 veröffentlicht. Die neue Städtebauförderrichtlinie sieht für bestehende ISEKs Übergangsvorschriften vor. Dabei wird zwischen verschiedenen Fallkonstellationen unterschieden. Das Wertheraner ISEK wird in Fallkonstellation 3 eingestuft, da für die Gesamtmaßnahme im Programmjahr 2024 kein Förderantrag gestellt wird. In der Fallkonstellation 3 ist spätestens zum 30. September 2024 zu entscheiden, ob die Gesamtmaßnahme durch eine Antragstellung weitergeführt oder beendet wird. Diese Regelung dient einer abschlussorientierten Ausfinanzierung bereits geförderter Gesamtmaßnahmen.

Die Bezirksregierung Detmold empfiehlt die Fortschreibung bzw. Neuaufstellung des ISEKs auf der Grundlage der neuen Städtebauförderrichtlinie. Bei der Einschätzung bleibt leider unberücksichtigt, dass derzeit die konzeptionelle Basis für die weitere Abarbeitung der Maßnahmen erstellt wird und außerdem aufgrund geringer Personal- und Finanzressourcen keine Kapazitäten für eine parallele Antragstellung und Umsetzung weiterer Maßnahmen gegeben sind. Vor diesen Herausforderungen stehen vermutlich alle kleinen Kommunen. Die etwaige Rückforderung von Fördermitteln kann verhindert werden, wenn ein Abschlussbericht mit einer Endauswertung und Analyse der Zielerreichung bei der Bezirksregierung Detmold vorgelegt wird.

Die Fortschreibung bzw. Neuaufstellung des ISEKs wird von der Bezirksregierung Detmold und der Verwaltung als Chance bewertet. Aufgrund der neuen Städtebauförderrichtlinie sollen die Fördergebiete in ihrer Komplexität und im Umfang deutlich reduziert werden. In Zukunft liegt die Begrenzung der Seitenzahlen für ISEKs bei 25 Seiten, sodass auch der Aufwand bei der Aufstellung minimiert wird. Da die Analyse der städtebaulichen Missstände aus den Jahren 2019/2020 größtenteils noch aktuell ist, kann sie als Basis für ein neues ISEK verwendet werden. Weiterhin wird in Zukunft das ISEK als Gesamtmaßnahme bewilligt. Alle im ISEK enthaltenen Maßnahmen müssen dann innerhalb von 10 Jahren abgearbeitet werden, wobei der Zeitraum in 4 Antragsjahre und 6 Umsetzungsjahre aufgeteilt wird. Es ist keine Mindestzahl von Maßnahmen und keine Mindestfördersumme vorgeschrieben, sodass zukünftig ein Höchstmaß an Flexibilität besteht. Die Stadt Werther (Westf.) erhält damit die Chance ein neues ISEK mit aktualisierten Maßnahmen aufzustellen, die auf die derzeitigen Bedürfnisse und Wünsche angepasst sind.

Für die Fortschreibung bzw. Neuaufstellung des ISEKs ist ein Ratsbeschluss erforderlich. Die erforderliche Beauftragung eines Planungsbüros erfolgt ebenfalls aufgrund politischen Beschlusses. Vorsorglich werden unter dem Produkt 09.01.01. (Bauleitplanung) für das Jahr 2024 entsprechende Haushaltsmittel eingestellt.

Ich bitte, im Sinne des Beschlussvorschlages entscheiden zu wollen.



(Veith Lemmen)

Finanzielle Auswirkungen:Ja Nein

Finanzbedarf:	€
Im Haushaltsjahr 2023 eingeplant	Nein
Ungedeckter Finanzbedarf:	€
Deckungsvorschlag:	
Jährliche Folgekosten:	€
Stellenmehrbedarf:	

Stadt Werther (Westf.)
Der Bürgermeister

Rat



... zum Leben und Genießen

Werther (Westf.), den 19.10.2023

A U S Z U G

aus der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Stadtentwicklung des Rates der Stadt Werther (Westf.) vom 17.10.2023

I. Öffentlicher Teil

5. Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) für die Innenstadt von Werther (Westf.)

hier: Abschluss

- Drucksache 401/2023-

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Abschlussbericht und die dieser Drucksache beigefügte Maßnahmentabelle mit Umsetzungsständen zum Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) für die Innenstadt von Werther (Westf.) bei der Bezirksregierung Detmold einzureichen und damit den Abschluss des ISEKs herbeizuführen.

Ferner soll die Verwaltung prüfen, wie und wann eine Neuaufstellung des ISEKs sinnvoll ist, um die wichtigen Aufwertungs- und Erneuerungsmaßnahmen in der Innenstadt mithilfe von Städtebaufördermitteln umsetzbar zu machen.

Beratungsergebnis:

einstimmig

Für die Richtigkeit:
Der Bürgermeister
Im Auftrage:

Niederschrift**über die 19. Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Stadtentwicklung
des Rates der Stadt Werther (Westf.)****am 17.10.2023****im Sitzungssaal des Rathauses**

Beginn:	18:00 Uhr	Ende:	19:03 Uhr
---------	-----------	-------	-----------

Anwesend:

a) vom Ausschuss für Planen, Bauen und Stadtentwicklung:

Erika Sahrhage	(Ausschussvorsitzende)
Ralf Eckelmann	
Alexander Fillers	
Reinhard Kreft	
Udo Lange	
Maha Mühl	
Nina Welland	
Detlef Wind	
Ulrich Böhm	
Johannes Decius	
Andreas Honsel	(ab 18:07 Uhr, TOP 2)
Dr. Emanuel Hübner	
Dominic Niewöhner	vertritt Herr Rainer Mühl
Franco Polizzi	vertritt Herr Ibrahim Kus
Jennifer Reker	vertritt Herr Thomas Heidemann

b) von der Verwaltung:

Bürgermeister Herr Lemmen
Herr Kreiensiek
Frau Huxohl

c) als Gäste:

Herr Bilzhouse	(zu TOP 3)
Herr Keles	(zu TOP 4)

Abwesend:

Thomas Heidemann
Ibrahim Kus
Rainer Mühl



... zum Leben und Genießen

Werther (Westf.), den 08.11.2023

A U S Z U G

aus der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Rates der Stadt Werther (Westf.) vom 02.11.2023

I. Öffentlicher Teil

7. Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) für die Innenstadt von Werther (Westf.)

hier: Abschluss

- Drucksache 401/2023-

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Abschlussbericht und die dieser Drucksache beigefügte Maßnahmentabelle mit Umsetzungsständen zum Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) für die Innenstadt von Werther (Westf.) bei der Bezirksregierung Detmold einzureichen und damit den Abschluss des ISEKs herbeizuführen.

Ferner soll die Verwaltung prüfen, wie und wann eine Neuaufstellung des ISEKs sinnvoll ist, um die wichtigen Aufwertungs- und Erneuerungsmaßnahmen in der Innenstadt mithilfe von Städtebaufördermitteln umsetzbar zu machen.

Beratungsergebnis:

24 Ja-Stimme(n)

0 Gegenstimme(n)

2 Stimmenthaltung(en)

**Für die Richtigkeit:
Der Bürgermeister
Im Auftrage:**

Niederschrift

über die 19. Sitzung des Rates der Stadt Werther (Westf.)

am 02.11.2023

im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn:	18:01 Uhr	Ende:	19:12 Uhr
---------	-----------	-------	-----------

Anwesend:

a) vom Rat:

Veith Lemmen (Bürgermeister)
Hannelore Bartholomäus (ab 18:06 Uhr/TOP 4)
Wolfgang Böhm
Hannes Dicke-Wentrup
Ralf Eckelmann
Birgit Ernst
Uwe Gehring
Ernst-Georg Giesselmann
Jan Michael Goldberg
Karl-Hermann Grohnert
Georg Hartl
Reinhard Kreft
Udo Lange
Annette Milke-Gockel
Louisa Mittelberg
Maha Mühl
Jennifer Reker
Erika Sahrhage
Jürgen Schäfer
Thorsten Schmolke
Ulf Soldan
Dr. Jan-Holm Sussieck (ab 18:27 Uhr/TOP 5)
Dr. Anne Kathrin Warzecha
Nina Welland
Detlef Wind
Olaf Wöhrmann (ab 18:03 Uhr/TOP 3)

b) von der Verwaltung:

Herr Neugebauer
Herr Kreiensiek
Herr Demoliner
Frau Miesen
Frau Dr. Dannhaus
Frau Breuer
Frau Huxohl
Frau Schneider

Abwesend:

Alexander Fillers
Dr. Dirk Schröer
Stefan Sussiek